

	<p>Objekt: Makedonien, Königreich: Demetrios Poliorketes</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: G 1612</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Schiffsbug nach l., darauf Nike nach l. mit Trompete (salpiny) und Standarte (stylis).

Rückseite: Poseidon nach l. mit Mantel (chalmys) über dem ausgestreckten l. Arm und erhobenem Dreizack, im Feld l. und r. Monogramme.

Provenienz: Slg. Bernhard (Kauf bei J. Hirsch 1924, aus J. Hamburger, Lagerkatalog XI, 1909, Nr. 532 und J. Hirsch, Auktion XXI [Slg. Consul Weber], 16. November 1908, Nr. 1256)

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.19 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 300-295 v. Chr.

wer

wo Salamis (Zypern)

Beauftragt

wann

wer

Demetrios I. Poliorketes (-0336--0283)

wo

Besessen

wann

Vor 1907

wer

Eduard Friedrich Weber (Kunstsammler) (1830-1907)

wo

Besessen	wann	1924-1939
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Joseph Hamburger
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- Newell, Poliorcetes (1927) Nr. 18. – Bloesch, Persönlichkeit (1959) 53 Abb. 2 (diese Münze).
– Bloesch, Antike Kleinkunst (1964) Nr. 399 (diese Münze). – Bloesch, Winterthur 1 (1987)
Nr. 1612 (diese Münze)..